



N Ü R N B E R G E R
S Y M P H O N I K E R



Dorothea Esztergályi, Geigerin der Nürnberger Symphoniker bei der Vorstellung des Kinderprojekts „Erlebnis klassische Musik“ anlässlich des Besuchs von Bundesministerin Ursula von der Leyen am 19.11.10 bei den Nürnberger Symphonikern

„Ich bin eine Musikerin, das ist mein Beruf.
Und wo arbeite ich?
In einem Orchester als Geigerin.
Was ist ein Orchester?“

...so beginnt mein Besuch in eurer Schulklasse.

Zuerst lernt ihr durch Klatschen, Stampfen und Trommeln, wie euer eigener Körper klingt – das nennt man Körperpercussion.

Danach entdeckt ihr die verschiedenen Klänge der selbst gebauten Instrumente, die ich mitbringe.

Die Geige, mein Instrument, stelle ich euch natürlich auch vor.

Nun üben wir, wie man die Instrumente zum Klingen bringt:
Ihr könnt spielerisch lernen, wie viele unterschiedliche musikalische Möglichkeiten es gibt, indem ihr „langsam, schnell, leise, laut“ spielt, in der Gruppe oder alleine. Schließlich überlegen wir zusammen eine kurze Geschichte, die wir mit den zuvor erprobten Klängen nacherzählen.

So wird aus euch ein richtiges Orchester.

Am Ende erzähle ich euch von meinem Orchester, den Nürnberger Symphonikern, und lade euch zu einem Probebesuch ein, bei dem ihr eine „echte“ Orchesterprobe „live“ erleben könnt.

Außerdem bin ich gerne bereit, in Zusammenarbeit mit euren Werk- und Kunstlehrern den Instrumentenbau in eurer Schule anzuleiten (Trommeln, Nusskastagnetten, Klanghölzer, Rasseln und Gueros). Mit den eigenen Instrumenten lernt ihr die verschiedenen Klänge kennen und zu unterscheiden.

Danach biete ich als Projekt an, euch über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten wöchentlich zu besuchen und mit euren eigenen Instrumenten Musik zu machen.

Ziel ist ein „Orchesterkonzert“ in dem ihr selbst die Mitwirkenden seid.